

Pressemitteilung

DIE LINKE.
Fraktion in der
Hamburgischen Bürgerschaft

Hamburg, 22. August 2018
WP 21/#1290

Urteil zum Fernbahnhof Altona: Quittung für Ignoranz des Senats

Das OVG Hamburg hat heute seine Entscheidung zum Eilantrag gegen die Verlegung des Fernbahnhofs Altona nach Diebsteich veröffentlicht. Demnach müssen alle Arbeiten zur Verlegung gestoppt werden. *„Das ist ein Erfolg für Altona und ein Tiefschlag für die DB und den Senat. Damit erhalten sie auch die Quittung für ihre Ignoranz“*, erklärt **Heike Sudmann**, verkehrspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE in der Hamburgischen Bürgerschaft. Immer wieder hatte DIE LINKE nach der Zukunft der Autozuganlage in Altona gefragt, stets hatte sich der Senat unwissend und völlig uninteressiert gegeben, erinnert Sudmann. *„Das fällt ihm jetzt auf die Füße. Ich bin mir sicher, dass das OVG im Hauptverfahren weitere Mängel der Planung finden und damit den Planfeststellungsbeschluss kippen wird. Wie schön, dass es jetzt statt einer Stilllegung des Bahnhofs Altonas einen Stillstand der Verlegung gibt!“*

Kontakt: Florian Kaiser, Pressesprecher, Telefon 040 / 42 831 2445, Mobil 0160 / 9857 4945
Telefax 040 / 42 731 2277, pressestelle@linksfraktion-hamburg.de, www.linksfraktion-hamburg.de
DIE LINKE. Fraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft, Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg